

Beschreibung/Infotext

Um was geht es?

Rechtliche und organisatorische Grundlagen für das Lernen im Freien mit Schulklassen sowie Beispiele aus der Praxis.

Für alle, die...

- ... gerne mit ihrer Klasse draußen lernen möchten und am Anfang stehen
- ... etwas für ihre Lehrgesundheit tun möchten
- ... BNE praktisch umsetzen wollen
- ... Schule zeitgemäßer gestalten wollen

Was Euch an diesem Tag erwartet:

- rechtliche Hinweise und Tipps für erste Schritte draußen (Praktisches, Elternarbeit, Material...)
- praktische Beispiele für verschiedene Klassenstufen und Jahreszeiten
- SDGs (17 Ziele) draußen praktisch und lebensnah vermitteln

Warum soll ich mit meinen Kindern draußen lernen?

Draußen lernen ermöglicht sehr einfach das Lernen mit allen Sinnen: Es fördert und fordert von Kindern kreatives Denken, Eigenständigkeit und Verantwortung, Resilienz, Problemlösefähigkeit, den Willen zur Gestaltung und Partizipation sowie das Wissen, wie sie selbst gesund bleiben. Da Lernen über Emotionen einfacher und nachhaltiger gelingt, ist „Draußen lernen“ die logische Verknüpfung für die Kinder zwischen ihrer erfahrbaren lokalen Erlebniswelt und der abstrakten globalen Aufgabe, die uns als Menschen bevorsteht. Dies gelingt jedoch nicht nur im Wald, sondern generell draußen. So kann Lernen auf Wiesen, an Flussufern oder auch in Parks oder in Gärten stattfinden.

„Wir schützen, was wir lieben und wir lieben, was wir kennen.“

Info:

Zielgruppen: Lehrkräfte Primarstufe

Schularten: Grundschule

Stichworte: BNE, Draußen lernen, SDG 17 Ziele

Leitung: Sven Neißer

Ort: Grundschule Otterbach, Ziegelhütterstr. 12, 67731 Otterbach

Termin: Donnerstag, 29.06.2023, 8.45 Uhr